

Der Zuchtbezirk „neue Bundesländer“ setzt Akzente

Der rote Faden der Erfolge aus dem größten Zuchtbezirk unseres Landes zieht weiter seine Spur, denn auch zum Trakehner Hengstmarkt konnten herausragende Erfolge erzielt werden.

Freispringcup

Aus dem 10 köpfigem Starterfeld nahmen 4 Pferde aus unserem Zuchtbezirk teil. Gewonnen wurde sie von einer Stute unseres Zuchtbezirkes !

PS Ghiacinta K v. Come close aus der erfolgreichen Sport – und Zuchtstute Ghianina v. Aspirant – Inster Graditz, geboren und aufgezogen im sächsischen Freiberg, erhielt sensationelle Noten von 9,2 in der Manier und 9,5 im Vermögen. Der nun in der Pfalz lebende Johannes Kessler, als Züchter und Besitzer, züchtet bereits in 4. Generation mit der aus dem ehemals VEG Stockhausen stammender Linie. Eine Stute mit grenzenlosem Vermögen und einer Selbstverständlichkeit ihre Aufgaben zu lösen, sprang sie sich in die Herzen der Zuschauer.



PS Ghiacinta K

Auf Rang 5 platzierte sich die Prämienanwärterin Feldrose v. Hirtentanz a.d. Feldwache v. Zinaad xx – Aspirant. Feldrose, ebenfalls in Sachsen geboren, genauer gesagt bei dem bekannten Züchter Christoph Meyer in Crottendorf, fiel bereits zur zentralen Stuteneintragung auf, als sie Reservesiegerin wurde. In der Manier mit 8,8 und im Vermögen mit 8,5 bewertet, wird ihr Talent im Stall Wiesner/ Meyer sicherlich im sportlichen Sinne weiter gefördert.

Platz 8 belegte die 4 jährige Kleopatra v. Handryk a.d. Karlotta v. King Arthur – Honeur aus dem Hause Ines Eisold im brandenburgischen Mehrow. Die noch viel Entwicklung vor sich habende Stute, zeigte sich bereits in Gordemitz zum Freispringcup überzeugend und konnte dort den Sieg davon tragen. Sie erhielt im Vermögen eine 8,4 und in der Manier eine 8,3 und überzeugte mit soliden Leistungen.

Auf Platz10 rangierte sich Schöffelhofer ein, dessen Vollbruder den Freispringcup im Jahr 2017 gewann. Schöffelhofer stammt aus der Zucht und ist im Besitz der ambitionierten Familie Blömer im mecklenburgischen Splietsdorf. Er bekam in Manier und Vermögen jeweils die Note 8. Er stammt ab von Abdullah a.d. Sexytoo v. Sixtus – Benny the dip xx und ist mütterlicher Halbbruder des frisch gekörnten Sturmpfeil.

Reitpferde

In der Reitpferdekollektion waren 3 Pferde von insgesamt 12 aus den neuen Bundesländern im Katalog verzeichnet. 2 Pferde erschienen zur Auktion, darunter der im Hauptgestüt Graditz bei Torgau geborene Armani v. Millennium a.d. SPS und PS Analogie v. Harlem go – Inster Graditz. Er erzielte den dritthöchsten Preis von 26.000,- Euro. Armani ist bereits in Reitpferde – und Dressurpferdeprüfungen bis Klasse A erfolgreich unterwegs.



Armani

Aus dem brandenburgischen Gestüt Staffelde kam Hirtenlob. Dieser groß aufgemachte 3 jährige Wallach v. Scaglietti a.d. PS Hirtenmaid v. Lord Luciano – Chopstick wurde für 18.000,- Euro zugeschlagen. Hirtenlob ist bereits in Reitpferdeprüfungen erfolgreich u.a. dritt platziert beim Championat für Reitpferde zum Trakehner Bundesturnier in Hannover.

Fohlen

4 Auktionsfohlen aus der Zucht unseres Zuchtbezirkes.

Die Preisspitze der diesjährigen Fohlenkollektion kommt aus unserem Zuchtbezirk !

Das Championsfohlen Feldstein v. Freiherr von Stein a.d. SPS und PS Feldherrin v. Amadelio – Handryk stammt aus der Zucht und aus dem Besitz von Peter Kunath aus dem sächsischen Mischwitz. Für 20.000,- Euro wurde der kleine Mann ins Rheinland zugeschlagen.

Gleich mit 3 Fohlen konnte der S Dressurhengst Blanc Pain aus seinem zweiten Fohlenjahrgang aufwarten. Auffallend war bei allen drei Fohlen der schwingvolle Bewegungsablauf.

Karl – Heinz Krüger aus Möckern, Sachsen – Anhalt stellte mit Pocahontas a.d. Pia Tessa v. Gipsy King – Angard das erste Blanc Pain Fohlen vor. Für 7000,- Euro ging diese tolle kleine Stute nach Berlin und bleibt im hiesigen Zuchtbezirk.

Aus der Zucht Karl – Friedrich Peters kam ein weiteres Blanc Pain Fohlen. Grand Plaisir stammt aus der SPS und PS Grande Dame v. Hirtentanz -Uckermärker und bekam mit 6500,- Euro den Zuschlag nach Nordrhein – Westfalen. Bei Herrn Peters in Wust ist Blanc Pain auch als Landbeschäler des HLG Neustadt/ Dosse aufgestellt.

Das dritte Blanc Pain Fohlen, das Championatsfohlen, Happy Valley a.d. Highlight v. Friedensfürst – Mahagoni stammt aus der Zucht von Cornelia Podgorski aus Ladenthin, Mecklenburg. Diese kleine Dame wurde für 8000,- Euro nach Rheinland – Pfalz zugeschlagen.

Die in unserem Zuchtbezirk im Gestüt Grigoleit geborene Only Six MG v. Sixtus a.d. SPS und PS Oh la la v. Königstein - Nektar führte ein interessant gezogenes Stutfohlen von L'Elu de Dun AA, welches für 6000,- Euro in die USA zugeschlagen wurde.

Stuten

In der Stutenkollektion waren in diesem Jahr keine Stuten aus unserem Zuchtbezirk dabei.

Hengste

4 gekörte Hengste stammen aus der Zucht unseres Zuchtbezirkes !

Bei Familie Mittermeyer im brandenburgischen Schwielochsee wurde der Adorator Sohn Blancor geboren. Aus der zuchtbewährten Blanchette v. Suchard – Anduc konnte er mit vermögenden Springen überzeugen. Blancor ist der erst gekörte Sohn des sporterfolgreichen Adorator und wurde für 26,000 Euro nach Schleswig Holstein ersteigert. Aus dieser leistungspartlichen besonders interessanten Anpaarung wird Blancor bestimmt noch von sich hören lassen.



Blancor

Aus der Zucht von Ulfried Zinnow aus dem brandenburgischem Werder kommt das ehemalige Auktionsfohlen Grenoble. Der mit bestem Interieur ausgestattete Hengst stammt ab von Marseille u.d. Graffiti v. Brioni – Indian Boy.

Ulfried Zinnow, der ja bekannt für seine Schecken ist, konnte nun mit einem gekörten Schecken aufwarten. Er wurde für 24.000 Euro nach Nordrhein – Westfalen zugeschlagen.



Grenoble

Besonders erfreulich ist das positive Körurteil von Infinity. Der inzwischen 28 jährige im Sport hart geprüfte Octavio konnte nun endlich einen gekörten Sohn stellen, in der Hoffnung seinen Mannesstamm am Leben zu halten. Über die SPS, PS Isette v. Buddenbrock – Amiego ist er auf Amiego ingezogen und sein Züchter Dietrich Pulz aus Schönwalde/ Brandenburg kann stolz auf seine züchterischen Visionen sein, die nun mit einem gekörten Hengst seinen Höhepunkt erfahren darf. Geballtes Leistungsblut also, hoffen wir, dass er den deutschen Züchtern zur Verfügung steht, denn er wurde für 27.000 Euro in die USA ersteigert.



Infinity

Familie Blömer aus Mecklenburg kann sich über ihren gekörten Sturmpfeil freuen ! Der im großen Rahmen stehende Under Fire Sohn aus der bewährten Sexytoo v. Sixtus – Benny the Dip xx zeigte ein hohes Maß an Sportlichkeit. Sexytoo fiel bereits mit Störtebecker und Schöffelhofer, beide Teilnehmer des Freispringcups, auf. Von Sturmpfeil werden wir sicherlich noch hören, denn er wurde zu einem bekannten Vielseitigkeitsreiter für 17.000 Euro nach Hessen zugeschlagen.



Sturmpfeil

Galashow

Auch bei der Galashow war unser Zuchtbezirk vertreten. Allen voran Friedhelm Mencke, der mit seinem „Zweikampf aus Ganschow“ für heitere Stimmung sorgte. Eine großartige Leistung, jedes Jahr für einen neuen Programmhöhepunkt zu sorgen!

Aus der Zucht von Katja Brune, Linthe wurde der junge viel versprechende Anthony von Duke of hearts xx – Vivus unter Noa Stürken über Geländehindernisse meisterlich vorgestellt. Auch mit Ziethen, im Besitz des Sweetwater Stud in Bulgarien, vorgestellt unter seiner ständigen Reiterin Sophie Leube, gab es ein Wiedersehen. Ziethen (v. Abendtanz – Campetot AA)erreichte den 5. Platz bei der Weltmeisterschaft der jungen Vielseitigkeitspferde und war bestes deutsches Pferd. Beide Hengste sind mehr als vielversprechend und haben viel Talent für große Aufgaben.



Anthony



Ziethen

Im Dressursattel vorgestellt wurden die erst 3jährigen Hengste Kwahu v. Millennium – Münchhausen aus der Zucht von Ines Eisold, Ahrensfelde unter Laura Strobel und His Choise v. Millennium – Le Rouge aus der Zucht von Christian Röhl, Stendal unter Paula de Boer vorgestellt. Ebenso der bereits 6 jährige Freiherr von Stein v. Millennium – Pereklest aus der Zucht des HG Graditz unter Susann Göbel. Freiherr von Stein ist Trakehner Bundeschampion und inzwischen siegreich in Dressurpferdeprüfungen der Klasse M.



Kwahu



Freiherr von Stein

Ehrung

Für besondere züchterische Leistungen für das Trakehner Pferd wurde unser Zuchtbezirksvorsitzender Friedhelm Mencke mit der „Dr. Fritz – Schilke – Gedächtnismedaille“ geehrt. Friedhlem Mencke, hat nach der Wende mit vielen Schwierigkeiten und großem Durchhaltevermögen das Gestüt Ganschow gerettet und es in all den Jahren zu dem gemacht hat, was es heute ist. Es ist das größte Trakehner Gestüt Deutschlands ! Aber nicht nur Trakehner, sondern auch in der Mecklenburger Landeszucht hat sich Friedhlem Mencke einen Namen gemacht. All seine Erfolge hier aufzuzählen, würde hier den Rahmen sprengen. Für seinen grenzenlosen Einsatz für die Pferde und auch seine Arbeit in unserem Zuchtbezirk heißt es einfach DANKE sagen.

Vielen Dank an Jutta Bauernschitt für die freundliche Unterstützung
Text: Birgit Schulze